



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 5/12

Mai 2012

www.helpinghandsev.org

Joggathon 2012: Lauf! Für einen guten Zweck

Mehrere tausend Euro für Projekte in Syrien und Sri Lanka „erlaufen“



Erst hegte man ja gewisse Zweifel über das Wetter, aber dann wurde es doch noch angenehm warm und sonnig – perfektes Joggathon-Wetter eigentlich. Während die zahlreichen Zuschauer es sich gut gelaunt auf der Tribüne (und im Sandkasten) der Kreissportanlage in Gelnhausen bequem machten, trafen die 51 Läufer ihre letzten Vorbereitungen für das große Rennen und standen dann, ordnungsgemäß beziffert, um 12.30 Uhr in den Startlöchern. Eine Stunde lang drehten Jogger, Kilometerfresser, Nordic Walker und Kinderwagenraser ihre Runden um die Rennbahn und wurden immer wieder von den Anfeuern fachmännisch motiviert. Gemeinsam bewältigten die Joggathonen, im Alter von 4 Monaten bis 85 Jahren, eine Gesamtstrecke von 967 Runden; das entspricht 386,8 km.

Seit über 20 Jahren laufen Joggathon-Teilnehmer in Gelnhausen und anderen deutschen Orten für einen guten Zweck und werden von Sponsoren mit einem Betrag pro Runde oder Kilometer unterstützt. Die „erlaufenen“ Gelder werden für verschiedene Hilfsprojekte im In- und Ausland eingesetzt, meist in Zusammenarbeit mit Helping Hands.

Dieses Jahr fördert der Gelnhäuser Joggathon zwei Projekte für Kinder in Syrien und Sri Lanka. In **Syrien** ermöglicht ein besonderes Nachmittagsprogramm irakischen Flüchtlingskindern eine grundlegende Schulbildung und schafft vor allem einen Ort, an dem diese Kinder sich geliebt und sicher fühlen können. Die Hälfte des Joggathon-Erlöses unterstützt ein Sommercamp bzw. Ausflüge, die maßgeblich zur psychischen und sozialen Entwicklung der Kinder beitragen. In **Sri Lanka** leben in den Teeplantagen tausende von Kindern in ärmlichsten Verhältnissen. Das paXan-Team 2012, eine Gruppe von 14 Jungerwachsenen aus ganz Deutschland, wird dort im August für diese Kinder ein Ferienprogramm anbieten und in verschiedenen Schulen bzw. Kinderzentren dringend benötigte Sanierungsarbeiten durchführen. Mit der anderen Hälfte des Joggathon-Erlöses kann das nötige Material für diese Programme gekauft werden.

Der Joggathon in Gelnhausen fand am 17. Mai statt; ein weiterer Joggathon folgt am 3. Juni in Berlin. [In der Joggathon Bildergalerie sehen Sie die besten Action Shots aus diesem Jahr ...](#)

Kurzmeldungen

Häkelnde Hände, badende Hände ...

Eine Mutter mit zwei Kleinkindern und einem Baby – die noch nie gebadet wurden! Magda C. war geschockt. Aber so etwas begegnet ihr öfter im Mutter-Kind-Programm in Tigmandru. Deshalb möchte die ausgebildete Kinderpflegerin den Müttern dort helfende Hände reichen. Und auch in Deutschland werkeln Hände für die Mütter: zum Beispiel häkelnde Hände.

[Lesen Sie mehr ...](#)



Dorf der Hoffnung

In Bangladesch wurde vor einiger Zeit ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, für das auch in Deutschland wiederholt gespendet wurde: ein Dorf für Witwen und Waisen. Inzwischen konnten 8 Häuser und ein Dorfgemeinschaftshaus mit Kinderzentrum fertiggestellt werden; 5 Witwen und 31 Kinder sowie die Familie des Leiters leben bereits dort. Momentan ziehen eine weitere Witwe und 6 Waisen in ihr neues Zuhause ein. „Das Projekt läuft sehr gut“, berichtet der Leiter des örtlichen Partners. „Wir nennen es das ‚Dorf der Hoffnung!‘“

Weitere Berichte über dieses Projekt folgen in den kommenden Monaten.

